

**Antragsteller:**

CJD Rheine Kindertagesstätte Auen-Zwerge  
Schorlemerstraße 80  
48432 Rheine  
Tel: 05971-94 63 630

**Empfänger:**

Stadt Rheine  
Jugendamt  
Klosterstraße 14  
48431 Rheine

**Antrag  
auf Förderung und Anerkennung als Familienzentrum**

Hiermit beantragt das CJD Rheine mit seiner Kindertagesstätte Auen-Zwerge die Anerkennung als Familienzentrum/Verbundfamilienzentrum und die Förderung (§43 Abs.1 KiBiz).

Wir agieren in unserem Sozialraum offen und stehen daher mit vielen Einrichtungen in Kontakt.

**Allgemeine Informationen zur Kindertageseinrichtung:**

Unsere Einrichtung liegt in der Eschendorfer-Aue inmitten von Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern. Die CJD KiTa Auen-Zwerge wurde 2019 mit drei Gruppen eröffnet und hat sich dann aufbauend, wie geplant dann im Jahr 2020 mit vier Gruppen und im Sommer 2021 mit der fünften Gruppe für den Sozialraum aufgestellt. Die KiTa bietet aktuell 96 Plätze in fünf Gruppen für Kinder vom 0 Jahren bis zur Einschulung.

Durch die Lage der Einrichtung ist sie mitten im Neubaugebiet der Eschendorfer-Aue und somit ein zentraler gut gelegener Standort.

**1. Die Einrichtung verfügt über folgende Gruppenstruktur:****Die Einrichtung verfügt über folgende Gruppenstruktur:**

- 3 \* Typ 1 (2-6 Jahre)
- 1 \* Typ 2 (0-3 Jahre)
- 1 \* Typ 3 (3-6 Jahre)

2. **Das Raumangebot besteht aus:**

Das Raumangebot der Kindertagesstätte ist großzügig. Alle Gruppenräume verfügen über einen Nebenraum und 4 Gruppen auch über einen Schlafräum. Ebenso gibt es eine großzügige Turnhalle, die durch eine mobile Trennwand zum Flur aufgezogen werden kann. Außerdem haben wir die Möglichkeit nach Bedarf, einen Differenzierungsraum für Testungen, Beratungen und Gespräche anzubieten. Es gibt eine große Kita - Küche, einen Personalraum und ein Büro für die Leitung. Hinzu kommt, dass wir hier einen großen Außenspielbereich als Einrichtung zur Verfügung haben, was sich gut für Festlichkeiten und Aktivitäten anbietet.

3. **In der Einrichtung sind aktuell beschäftigt:**

Unser Personal setzt sich aus Erzieher-/innen und weiteren Fachkräften, sowie sonstigen Kräften zusammen. Insgesamt beschäftigen wir zurzeit 21 Mitarbeitende. Davon 14 pädagogische Fachkräfte, 3 Auszubildende, eine Kinderpflegerin, einen Hausmeister und eine Reinigungskraft sowie eine Alltagshelferin, und eine Einrichtungsleitung die vom Gruppendienst freigestellt ist. In diesem Team haben wir auch eine Heilerziehungspflegerin in der Einrichtung beschäftigt, dieses ist im Besonderen für Kinder mit einem erhöhten Förderbedarf sehr hilfreich.

4. **Des Weiteren haben wir zu bieten:**

Durch die verschiedenen Feste und Aktivitäten wie Kleiderbörse von Eltern für Eltern oder die gemeinsame Planung des St. Martinsfestes in der Einrichtung entwickelte sich daraus eine sehr gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Eine Kooperation mit dem örtlichen Pastor Schwager der Johanneskirche, den wir für Kirchliche Feste hier zu uns in die Einrichtung einladen besteht auch. Im letzten Jahr haben wir zum Rahmenthema von Erntedank, konnten wir Lebensmittel spenden von Eltern generieren und dies an die Tafel hier in Rheine übergeben. Dies möchten wir zum festen Teil hier in der Kita etablieren.

Im Rahmen des Familienzentrums besteht die Möglichkeit, die gute Zusammenarbeit mit den Eltern Kirchengemeinde auszubauen und großzügig zu ergänzen.

Wir haben in der Einrichtung ein hochmotiviertes Team, welches sich gerne mit den Aufgaben eines Familienzentrums auseinandersetzen möchte.

5. **Die Öffnungszeiten der Einrichtung sind:**

Die Öffnungszeiten unserer Einrichtung sind täglich von 07.00 bis 17.00 Uhr. Die Eltern haben die Möglichkeit zwischen folgenden

Stundenmodellen zu wählen:

**25 Stunden:** 07.30 – 12.30 Uhr

**35 Stunden:** 07.00 – 14.00 Uhr  
07.30 – 14.30 Uhr  
08.00 – 15.00 Uhr

**45 Stunden:** 07.00 – 16.00 Uhr  
07.30 – 16.30 Uhr  
08.00 – 17.00 Uhr

6. **Zwecks Vertretungen in den Ferien gibt es Absprachen mit folgenden Einrichtungen:**

Unsere Einrichtung, hat bis auf wenige Wochen in den Sommerferien (drei Wochen) zwischen Weihnachten und Neujahr, dauerhaft geöffnet. Die Eltern haben die Möglichkeit in Rheine bei zwei weiteren CJD-Einrichtungen „St. Michael“ und „Waldhügel-Zwerge“ sich für eine Notbetreuung in der Schließungszeit der Sommerferien anzumelden, falls es mal schwierig wird mit der Betreuungssituation des Kindes. Weitere Vertretungsregelungen werden anlassbezogen im Sozialraum realisiert.

7. **Folgende Kriterien zu „Wohngebieten mit besonderem Unterstützungsbedarf“ (sozialer Brennpunkt) liegen vor:**

Die Öffnung in die sozialräumlichen Zusammenhänge und der Blick auf die Lebenssituationen der Familien sind für die Arbeit in Kindertagesstätten nicht mehr weg zu denken. Unsere Aufgabe ist es eine Chancengleichheit für alle Familien zu schaffen. Kinder und Familien in Armut müssen feinfühlig aufgenommen und gleichgestellt werden. Die Orientierung am Sozialraum und die Einbindung in Vernetzungsstrukturen sind elementar. Ressourcenorientierte Familienangebote sowie Angebote für Eltern, nehmen einen großen Raum neben der Arbeit am Kind ein. Hier ist die Weiterentwicklung zum Familienzentrum von großer Bedeutung.

## **Einzelangaben zu den vom Ministerium aufgeführten Kriterien für Familienzentren**

Die Bildung eines Verbundes konnte aktuell mit den naheliegenden Einrichtungen nicht realisiert werden, wir sind jedoch im Rahmen der Weiterentwicklung eines Familienzentrums hierfür offen.

### **Ideen, Planungen und Konzepte zur Umsetzung eines Familienzentrums sind:**

#### **1. Bereithalten von Beratungs- und Unterstützungsangebote von Kindern und Familien:**

Im Einzelfall und bei Bedarf gab es bisher Kontakt zu folgenden Beratungsstellen und Institutionen:

- Diagnostikstelle Kreis Steinfurt → Testungen und Gespräche in unserer Einrichtung
- Austausch mit Logopädie → Einzelfall unter Berücksichtigung der Schweigepflichtentbindung
- Austausch mit Kinderärzten → Einzelfall unter Berücksichtigung der Schweigepflichtentbindung
- Frühförderung (Praxis-Dialog) → kommt regelmäßig für einige Kinder in die Kita, gemeinsame Elterngespräche
- Supervision → Einzelfall und unter Berücksichtigung der Schweigepflichtentbindung

#### **2. Förderung von Familienbildung und Erziehungspartnerschaft:**

Bisher gibt es noch keinen Kontakt zu Bildungseinrichtungen. Wir planen Folgendes:

- Offenes Elterncafé in der Einrichtung
- Elternabende zu pädagogischen Themen
- Seminarveranstaltungen von der Familienbildungsstätte oder VHS
- Eltern-Kind-Gruppen begleitet durch Familienbildungsstätte oder VHS
- Ehe-Familien und Lebensberatung
- Angebote für Alleinerziehende
- Interkulturell ausgerichtete Themen und Aktionen

#### **3. Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie:**

Im Herbst ermitteln wir mit einer Abfrage die neuen Stundenbuchungen für das darauffolgende Kitajahr. Angegliedert an diese Abfrage ist eine Abfrage zur notwendigen Betreuungszeit, um die Bedarfe der Familien

jährlich zu ermitteln. Im Frühjahr folgt die Abfrage des Stundenmodells. Die Familien haben die Möglichkeit in Absprache mit uns das Stundenmodell auch während des laufenden Kitajahres zu verändern. Wenn sich im Einzelfall Abweichungen vom Stundenmodell innerhalb der gebuchten Stundenkontingente ergeben, wird dieses in persönlichen Gesprächen geklärt.

Unsere Kita schließt für zwei pädagogische Planungstage zum Anfang des Jahres und im Sommer. Ebenso schließen wir zwischen Weihnachten und Neujahr und ggf. an einem Brückentag. Die Schließungstage sind mit dem Elternbeirat abgestimmt.

#### **4. Ausrichtung des Angebotes im Sozialraum:**

Unser Ziel ist es, die Kita als Institution im sozialen Raum attraktiv zu machen. Es ist uns wichtig, dass die Kita nicht nur ein Lernort für Kinder, sondern auch eingebunden in die Struktur der Stadt ist.

Außerdem pflegen wir in Zukunft einen guten Kontakt zur städtischen Bücherei in Rheine

Sie lernen die Bücherei kennen und haben die Möglichkeit einen „Bücherei-Führerschein“ zu erwerben. Mit dieser können die Kinder eigenständig Bücher ausleihen.

Auch die Kooperation zum Pastor der Johannesgemeinde wird in naher Zukunft weiter vertieft

Mit der Grundschule und den anderen Kitas vor Ort gibt es einen regelmäßigen Arbeitskreis sowie Angebote für die angehenden Schulkinder.

#### **5. Aufbau einer verbindlichen Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Diensten, deren Tätigkeit den Aufgabenbereich des Familienzentrums berührt:**

Aktuell wird die Zusammenarbeit mit Institutionen in unserem Konzept aufgeführt. Ein Verzeichnis gibt es noch nicht. Wir planen zukünftig folgende Angebote in Kooperation mit Einrichtungen und Diensten anzubieten oder weiterzuentwickeln:

- Beratungs- und Therapiemöglichkeiten (Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie)
- Gesundheits- und Bewegungsförderung
- Musikalische Früherziehung
- Interkulturelle Beratung
- Integrationsangebote

- Übergang Kita-Grundschule
- Eltern- Kind-Gruppen
- Erziehungs- und Familienberatung
- Ehe- Lebens- und Familienberatung
- Systematische Verfahren zur allgemeinen Früherkennung von Entwicklungsauffälligkeiten
- Zusammenarbeit mit Kinderärzten
- Hilfe und Unterstützung zum Thema Kinderschutz
- Angebote zur Familienbildung
- Seminarangebote für Eltern
- Vermittlung der Tagespflege
- sozialräumliche Vernetzung
- Angebote mit der Feuerwehr und Polizei

Inhalte für das Kooperationsverzeichnis werden Folgende sein:

- Name und Anschrift
- Ansprechpartner
- Inhalte des Angebotes

#### **6. Bekanntmachung des Angebotes durch zielgruppenorientierte Kommunikation:**

Im Rahmen des Familienzentrums wird ein Flyer erstellt, aktualisiert und ergänzt. Um ein breites Spektrum der Öffentlichkeit zu erreichen, soll dieser bei den Kooperationspartnern und in öffentlichen Institutionen ausliegen. Erweitert werden kann das Angebot mit einer Angebotsübersicht für ein laufendes Kitajahr. Unsere Homepage und die örtliche Zeitung sind ebenfalls beliebte Instrumente unserer Öffentlichkeitsarbeit.

#### **7. Sicherung der Qualität des Angebotes durch Leistungsentwicklung und Selbstevaluation:**

Die Einrichtung verfügt über eine aktuelle Konzeption, die in diesem Jahr im Zuge der Vergrößerung bereits überprüft und überarbeitet werden soll. Eine entsprechende Weiterentwicklung für die Beschreibung der Leistung des Familienzentrums ist geplant.

#### **8. Präventionsangebote:**

Die pädagogischen Fachkräfte sind im stetigen Austausch mit den Familien und Kindern und versuchen die Ressourcen der Familien zu erkennen und unter Einbeziehung von verschiedenen Angeboten (Beratungszentren, Familienhilfe, etc.) auf mögliche Hilfen hin zu wirken, um so das Gefährdungsrisiko abzuwenden. Kinder und auch Eltern brauchen

pädagogische Begleiterinnen, die ihnen mit Respekt und einer besonderen Feinfühligkeit begegnen. Je kleiner die Kinder sind, umso mehr müssen die pädagogischen Fachkräfte beobachten und auf die Feinzeichen der nonverbalen Äußerung achten. Das Schutzkonzept der CJD Kitas umfasst die Sicherstellung des Wohls der Kinder und auch des uns übertragenen Schutzauftrages. Im Verbund der CJD Kitas NRW Nord gibt es die insoweit erfahrene Fachkraft, die zur Beratung weiterer Schritte und zur Gefährdungseinschätzung jederzeit hinzugezogen werden kann.

Die aktive Teilhabe und Beschwerdemöglichkeit von Kindern im Kitaalltag ist eine Grundvoraussetzung unserer pädagogischen Arbeit.

Kinderbeteiligung setzt bei den pädagogischen Fachkräften ein hohes Maß an Dialogbereitschaft und Feinfühligkeit voraus. So können wir die Lösungsmöglichkeiten von Kindern unterstützen. In den verschiedenen Alltagssituationen wird die Partizipation je nach Entwicklungsstand der Kinder gelebt. Zum Beispiel in der Körperpflege, beim Schlaf- und Ruhebedürfnis oder bei der Gestaltung des Kitaalltages.

Sollte unsere Kindertageseinrichtung als zukünftiges Familienzentrum ausgewählt werden, verpflichtet sich die Kindertageseinrichtung zu einer konstruktiven Zusammenarbeit mit anderen ausgewählten Einrichtungen und dem Jugendamt und ggf. zur Teilnahme am Arbeitskreis Familienzentren.

Versmold, 11.05.2023



Unterschrift Träger

Rheine, 11.05.2023



Stempel, Unterschrift Einrichtungsleitung

CJD Kindertagesstätte Rheine  
Auen-Zwerge  
Schorlemerstraße 80  
48432 Rheine  
[www.cjd-nrw-nord.de](http://www.cjd-nrw-nord.de)